

Jahresbericht 2015 des Kunstschulleiters Andreas Bordel-Vodde

2015 konnte die Kunstschule 227 Teilnehmer/innen registrieren. Damit ist sie auf dem Weg zur Einstellung des bisherigen Höchststandes von 245 Schüler(inne)n im Jahr 2010, im Frühjahr 2016 waren zwischenzeitlich 239 Schüler/innen angemeldet.

Die Angebote Ballett, Malatelier, Freies Malen und Bauwerkstatt erfreuten sich dabei der größten Beliebtheit (jeweils 12-14 TN). Fast ebenso stark wurden Projekte wie Geburtstags- oder Museumsworkshops oder offene Angebote wie z. B. ein regelmäßiger Seniorenkurs in der Senioreneinrichtung von MediClin mit durchschnittlich 10 TN nachgefragt.

Im Bereich der Ganztagschule gab es Kooperationen mit der Realschule (1 Gruppe), der Eichendorffschule (2 Gruppen), der Erich Kästner-Schule (2 Gruppen) und der Heinrich-Feurstein-Schule (1 Gruppe).

Regelmäßige Kooperationen laufen auch mit der Karl-Wacker-Schule, in deren Rahmen zurzeit mit 8 behinderten Jugendlichen intensiv an einer Szene für das inklusive Musical „Das Lied vom Glücklichen“ gearbeitet wird.

Zu Jahresbeginn kommen regelmäßig die neuen Auszubildenden der Firma Straub Verpackungen zu uns und beschließen ihre Aktionswoche zum Kennenlernen der Firma und untereinander mit einem ganztägigen Kunstprojekt, das sich jeweils ein wenig an ihrem Arbeitsumfeld orientiert.

Immer wieder gefragt sind auch Angebote rund um das Museum Art.Plus, vor allem die Workshops mit einstündiger Führung und anschließender zweistündiger künstlerische Arbeit zu einem Schwerpunkt der jeweiligen Ausstellung werden immer wieder nachgefragt und von Kindergärten und Schulen der Region sowie von Privatgruppen gebucht.

Die Präsenz der Kunstschule mit einem Zeichenkurs auf dem Reitturnier der Familie Frese/Immenhöfe soll nach dem erfolgreichen Beginn in 2015 auch dieses Jahr fortgeführt werden.

Die Kunstschule Donaueschingen hat sich als stabil erwiesen in Zeiten, da andere Kunstschulen im Land mit zum Teil massiven Einbrüchen der TN-Zahlen zu kämpfen hatten. Das ist zurückzuführen auf die hohe Qualität der in der KS geleisteten Arbeit und den unermüdlichen Einsatz der momentan 10 Honorarkräfte, die sich durch allesamt ein hohes fachliches Können, Verlässlichkeit, hervorragenden menschlichen Umgang und kommunikative Fähigkeiten verbunden mit einem bewundernswerten Engagement auszeichnen. Ihnen gebührt mein besonderer Dank!